



DR. HELMUT DIESER  
BISCHOF VON AACHEN

An die  
Religionslehrerinnen und -lehrer  
im Bistum Aachen

*Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und mit allem Frieden im Glauben, damit ihr reich werdet an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes.  
Röm 15,13*

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer im Bistum Aachen,

wir erleben momentan Zeiten, in denen keine verlässliche Prognose zu den nun angebrochenen letzten Monaten des aktuellen Schuljahres möglich ist. Die Pandemie hat uns als Gesellschaft auch in Schule, Gemeinde und Familie weiterhin fest im Griff. Mit diesen Rahmenbedingungen sind gerade Sie und die Ihnen anvertrauten Lernenden im Besonderen konfrontiert. Obgleich die aktuelle Situation schwierig und undurchsichtig ist, dürfen wir durch die wiederkehrende österliche Botschaft unseres Herrn Jesus Christus, die wir in diesen Wochen feiern, bestärkt sein und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. So können wir mit unserem Gottvertrauen voller Zuversicht auf die bis zum Spätsommer von der Bundesregierung angekündigten Impfangebote hoffen.

Uns Bischöfen der nordrhein-westfälischen Bistümer und mir persönlich ist es wichtig, Ihnen mit Blick auf das, was Sie in den letzten Monaten vor Ort an Ihren Schulen – und als Religionslehrerinnen und Religionslehrer insbesondere für den Religionsunterricht – geleistet und vollbracht haben, sehr herzlich zu danken.

Dennoch habe ich zur Kenntnis genommen, dass der für unsere Kinder und Jugendliche so elementar wichtige Religionsunterricht seit Jahresbeginn nur unter sehr erschwerten Bedingungen durchgeführt wird. Nicht selten sei er sogar gänzlich aus der Stundentafel verschwunden, oder findet bereits seit Längerem mit anderen, fachfremden thematischen Akzenten und in einer Organisationsform statt, die auch die Unterrichtenden als problematisch empfinden. Sehr beeindruckt hat mich, was Sie alles im Bereich des digitalen Unterrichts innerhalb kürzester Zeit trotz unterschiedlicher Voraussetzungen ermöglicht haben. So konnte der Religionsunterricht gerade in dieser Zeit ein Ort der religiösen Bildung bleiben. Dabei erwies er sich in einer solchen globalen Krisen- und Bewährungssituation von entscheidender Bedeutung. Er konnte Sorgen, Ängste und Anfragen auffangen und Antworten aus dem Glauben an Gott formulieren und hoffnungsvolle Perspektiven eröffnen.

Bei all diesen erschwerten Bedingungen weiß ich um Ihren engagierten Einsatz, um Ihr so verlässliches und überzeugendes Wirken und Zeugnis. An nicht wenigen Schulen leisten Sie gegenwärtig einen Unterricht, der unterschiedliche Konfessionen und Religionen versammelt und

mit allerlei Herausforderungen und Bewährungen verbunden ist. Es steht zu befürchten, dass sich an diesem Zustand voraussichtlich bis zu den Sommerferien nichts ändern wird, um weitere größere Infektionsausbrüche zu vermeiden. Ihr Wohl und das Ihrer Schulklassen haben hierbei oberste Priorität.

Wir Bischöfe der nordrhein-westfälischen Bistümer erwarten, dass es spätestens mit dem Beginn des neuen Schuljahres 2021/22 eine flächendeckende Rückkehr zur gesetzlich vorgegebenen konfessionellen bzw. (wo durch die jeweilige Bezirksregierung genehmigt) konfessionell-kooperativen Organisationsform des Religionsunterrichts an allen Schulen geben wird. Sollten Sie Unterstützung und Begleitung in allen Anfragen zum Religionsunterricht haben, scheuen Sie sich nicht und nehmen bitte Kontakt zur Abteilung Erziehung und Schule im Bischöflichen Generalvikariat (<https://www.bistum-aachen.de/Erziehung-und-Schule/Die-Abteilung-Erziehung-und-Schule/>) auf.

Mein Dank gilt Ihnen allen, dass Sie Ihren evangelisierenden Dienst unter diesen erschwerten Bedingungen nach allen Möglichkeiten ausüben. Gleichmaßen danke ich allen anderen Kolleginnen und Kollegen, besonders den evangelischen Religionslehrerinnen und Religionslehrern, sowie auch den Schulleitungen, die sich in dieser Zeit für die Aufrechterhaltung und die Durchführung des Religionsunterrichts eingesetzt haben.

Ihnen allen erbitte ich Gottes Segen für die anstehenden Schulwochen und eine baldmögliche Rückkehr in die Normalität!

Ihr Bischof

+ *Kenn hier*

Aachen, im April 2021